

Querverweise), Endkorrektur und Formatierung. Der gemäß dem in der Wiener Arbeitsgruppensitzung 2014 gefassten Beschluss, den von der Mainzer RI Online-Redaktion digitalisierten, umfangreiches Material zu König Wenzel und seiner Zeit enthaltenen Nachlass des 1985 in Vechta verstorbenen Prof. Dr. Wilhelm Hanisch als Work-in-progress freizuschalten, ist im Herbst 2015 nachgekommen worden. Seitdem steht die Datenbank, die laufend auch mit Urkundenabbildungen angereichert werden wird, als Ausgangspunkt einer sukzessiv aufzufüllenden Online-Publikation dieses Projekts zur Verfügung. Daneben wird regional weitergearbeitet.

*Regesten Sigismunds [1410/11–1437])*

Die Arbeit an der Neubearbeitung der Sigismund-Regesten, herausgegeben von Dr. Karel Hruza (Wien) und vornehmlich bearbeitet an der von Dr. Petr Elbel geleiteten Brünner Arbeitsstelle, ist aufgrund der Genehmigung des Projekts „Emperor Sigismund's Party in Hussite Bohemia“ (GAČR, 2015–2017) mit 1. Januar 2015 – Nachfolgeprojekt des mit 31. 12. 2014 abgeschlossenen Drittmittelprojekts „Emperor Sigismund's Charters for Czech Recipients: Tradition and Innovation in Late Medieval Diplomacy“ (2011–2014) – nahtlos fortgesetzt worden. Zudem ist das bisher vierköpfige Team der Brünner Regestenbearbeiter (Dr. Petr Elbel, Dr. Stanislav Bárta, Dr. David Kalhous, Dr. Lukáš Reitingner) um Mag. Ondřej Vodička erweitert worden. Weitere Mitarbeiter sind entweder geringfügig (Dr. Přemysl Bar, Mag. Ondřej Schmidt) oder auf Werkvertragsbasis tätig (Mag. Alexandra Kaar, Dr. Robert Novotný). Die beiden fertiggestellten Manuskripte der „Regesten Kaiser Sigismunds“ (Bd. 2: West-, Nord- und Ostböhmen, Bd. 3: Südböhmen) sind von PD Dr. Andreas Zajic (Wien) sprachlich korrigiert und von Herrn Hruza als Herausgeber lektoriert worden. Nach positiver Begutachtung durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften und den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) ist die Drucklegung des 2. Bandes erfolgt, die Einreichung zur Begutachtung des 3. Bandes ist für Ende 2015 vorgesehen. Beide Bände sollen im Laufe des Jahres 2016 erscheinen. Parallel sind Regesten für die künftigen drei Prager Bände (Bde. 4–6 der Sigismund-Regesten) erstellt worden. Begleitend zur Regestentätigkeit haben die Brünner Projektmitarbeiter laufend an prosopographischen Untersuchungen zur Partei König Sigismunds in Böhmen gearbeitet. Dr. Stanislav Bárta ist im Februar 2015 an der Universität Brunn mit einer Dissertation über die Verpfändungsurkunden Sigismunds über kirchliche Güter promoviert worden. Petr Elbel hat auf dem anlässlich des Hus-Jubiläums in Tabor veranstalteten Kongress „Jan Hus 1415 and 600 Years after“ als Vortragender teilgenommen. Im Rahmen des von Karel Hruza geleiteten dreijährigen FWF-Projekts (2014–2017) „Balancing Power: Sigismund's Politics in Constance 1414–1418“ (FWF, 2014–2017), das, begleitend zu den Regesten, die Intentionen, Strategien und Handlungsspielräume Sigismunds analysiert, ist der Abschluss der Quellenaufnahme für die drei geplanten monographischen Studien (Projektmitarbeiter: Přemysl Bar, Anna Jagošova, Günter Katzler, Anna Sandra Weiss)